

Studie

# Wie digital unterrichten VdM-Musikschullehrkräfte nördlich der Elbe?

Erste Ergebnisse



15. September 2018

Matthias Krebs / Rhea Richter  
Universität der Künste Berlin // **Forschungsstelle Appmusik**  
[www.forschungsstelle.appmusik.de](http://www.forschungsstelle.appmusik.de)

Vorgestellt auf dem Fachtag „Gut vernetzt“ des vdmk am 15. Sept. 2018 in Schwedt/Oder

## Matthias Krebs



**Wissenschaftler, Dipl. Musik- und Medienpädagoge,  
Opernsänger, Physiker und Appmusiker**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Akademischer Mitarbeiter

Leiter der Forschungsstelle Appmusik  
Institut für digitale Musikinstrumente in Forschung & Praxis

aktuelles Forschungsprojekt MuBiTec

Gründer/Leiter des DigiEnsemble Berlin

Vorsitzender des app2music e.V.





## zum Projekt MoMu.SH – Mobiler Musikunterricht im Flächenland Schleswig-Holstein

- Projektziel ist es, mit Vokal- und Instrumentalpädagog\*innen gemeinsam eine Struktur zu schaffen, in der Wissen zur Integration von Mobilgeräten (Smartphones und Tablets) in das Unterrichtsangebot entwickelt und geteilt werden kann. Dafür werden Geräte und Apps angeschafft sowie eine Weiterbildung entwickelt, die initial dafür notwendige Kompetenzen an eine Gruppe von Lehrkräften („Mobile Mentoren“) vermittelt.
- Bundesweit sind keine derartigen flächendeckenden und zentral vernetzen digitalen Vorhaben im Bereich Musikschule bekannt.
- Das Projekt *MoMu.SH* des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Richtlinie „LandKultur - kulturelle Aktivitäten und Teilhabe im ländlichen Raum“ gefördert.

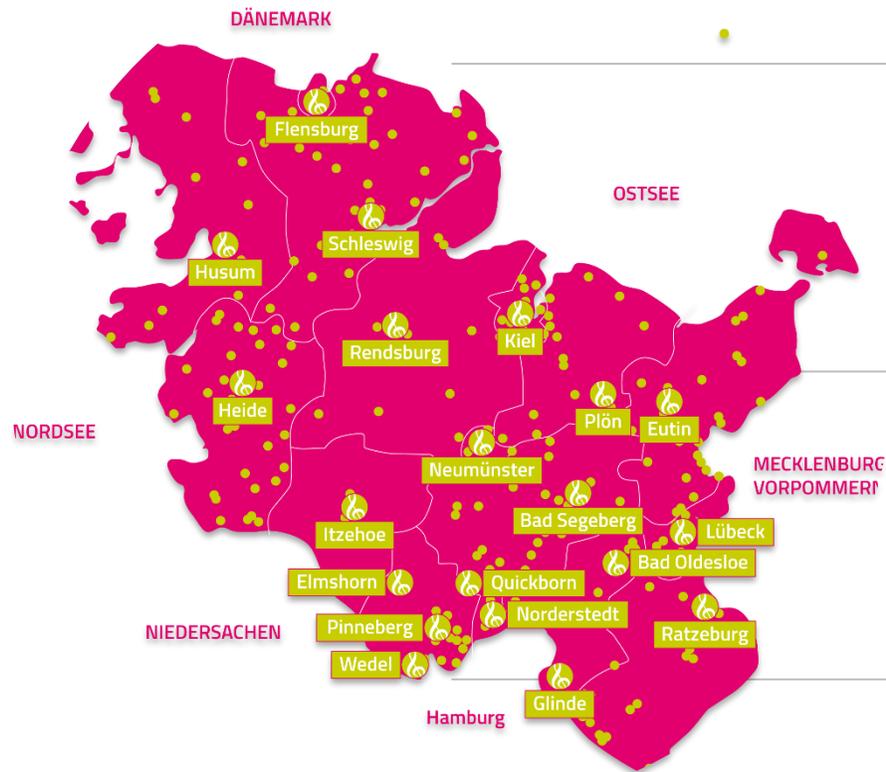


Gefördert durch:





## Flächendeckendes Musikschulnetz & Strukturdaten



22 Musikschulen



37.000 Schüler\*innen



1.200 Lehrkräfte



## Projektverlauf (2018-2019)



Projektleitung: Dr. Rhea Richter



- 70 iPads
- „Mobile Mentoren“ als Ansprechpartner, Ideengeber



Bedarfsanalyse

Studie  
Erhebung: Anfang 2018

Konzeption  
Weiterbildung



Weiterbildung

- 30 Lehrgangsplätze
- 64 UE/ 4 Wochenenden und 40 UE Selbststudium
- Qualifizieren zu „Mobilen Mentoren“

Praxis



Evaluation

Wie hat unsere Weiterbildung die Musikschararbeit verändert?

---

*Wie digital unterrichten VdM-Musikschullehrkräfte nördlich der Elbe?*

MoMu.SH (Projektstart)

**ERSTE ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG ZU BEDARFEN,  
ERFAHRUNGEN UND INTERESSEN VON  
MUSIKSCHULLEHRKRÄFTEN**



## Überblick über die Fragestellungen

- Demographische Daten
- Unterrichtsfächer; Unterrichtsstunden pro Woche
- Selbsteinschätzung des allgemeinen Technikwissens
- Einschätzung zur Bedeutung/Nutzen der Befragung
- private und berufliche Geräteausstattung / Infrastruktur an den Musikschulen
- Verwendung der Datenverbindung im Unterricht
- Angaben zur beruflichen Nutzung von Mobilgeräten in der Unterrichtsvorbereitung
- Quellen zur Unterrichtsvorbereitung; verwendete Apps
- Angaben zur Nutzung von Mobilgeräten im Unterricht
- Nutzungshäufigkeit, Einsatzzweck von Mobilgeräten; verwendete Apps
- Integration der Mobilgeräte der Schüler\*innen; Reaktionen der Schüler\*innen
- Aneignung von Apps
- Musizieren mit Apps
- Fragen zur persönlichen Einstellung/Erfahrungen zum Unterrichtseinsatz von Mobilgeräten
- Abschätzungen zur Nutzungshäufigkeit; Vergleich von Laptop, Smartphone und Tablet
- Vergleich der Nutzungsweise von Smartphones und Tablets
- Selbsteinschätzung des Technikwissens zu verschiedenen Nutzungsweisen
- Weiterbildungsbedarf

### Mobiler Musikschulunterricht in Schleswig-Holstein

Liebe Musikschullehrkräfte,

der Einsatz von Mobilgeräten wie Laptops sowie Smartphones, Tablets und Apps im Vokal- und Instrumentalunterricht stellt keine Seltenheit mehr dar. Wie sieht jedoch die Realität diesbezüglich aus, welche Infrastruktur und Geräte stehen zur Verfügung und wie kommen sie zur Anwendung? Welche (technischen) Herausforderungen müssen bewältigt werden und welche Bedarfe für Weiterbildungsangebote bestehen, um die Alltagstechnologien gewinnbringend für das Erlernen von Musikinstrumenten im Musikschulunterricht optimal und nachhaltig zu unterstützen?

Mit dieser anonymisierten Befragung (Dauer ca. 20-25 Minuten) sammelt der Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Forschungsstelle Appmusik (Universität der Künste Berlin) erstmals Daten zum aktuellen Stand des mobilen Musikunterrichts.

Ziel ist es, damit eine Basis für den Ausbau von Infrastruktur sowie die Entwicklung einer spezifischen Weiterbildung für Vokal- und Instrumentalpädagog\*innen zu generieren. Für Ihre Mitarbeit sind wir Ihnen sehr dankbar!

Ihr MoMu.SH-Team des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein

PS: Bitte zögern Sie nicht, Ihre Ihre Meinung im abschließenden Kommentarfeld kundzutun. Ihre Einschätzung, Lob, Tadel und kritische Punkte zum Einsatz von Mobilgeräten im Unterricht sind willkommen, denn nur so können wir Strukturen verbessern.

Als kleines Dankeschön finden Sie am Ende des Fragebogens Anregungen und Materialien zur Thematik.

\* Erforderlich

#### I. Allgemeines zur eigenen Person

Im ersten von fünf Abschnitten wird nach demographische Daten und nach Hintergründen zu Ihrer Lehrtätigkeit gefragt.

Alter \*

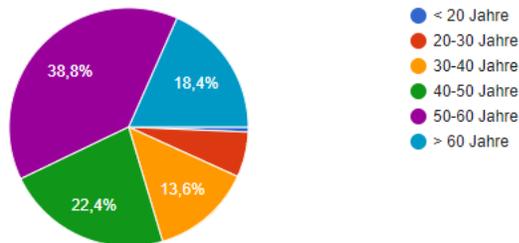
- < 20 Jahre
- 20-30 Jahre
- 30-40 Jahre



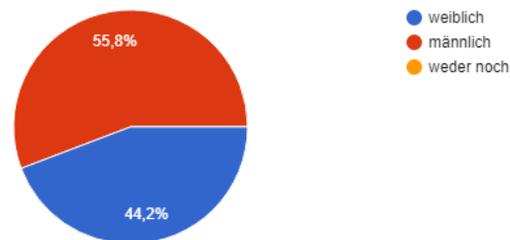
## Demographische Daten der Befragung

- Probandengruppe: Musikschullehrkräfte des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein
- Art der Befragung: Online-Befragung
- Zeitraum der Befragung: 28. Januar bis 2. März 2018
- Anzahl der vollständigen Datensätze: 145
- Durchschnittliche Dauer zur Beantwortung: 23 Minuten
- teilstandardisierter Fragebogen (mit Möglichkeit zur freien Antwort) und offene Fragestellungen

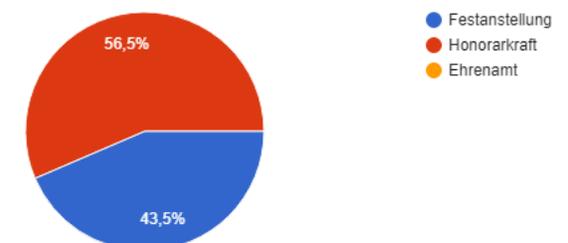
Altersverteilung



Geschlecht

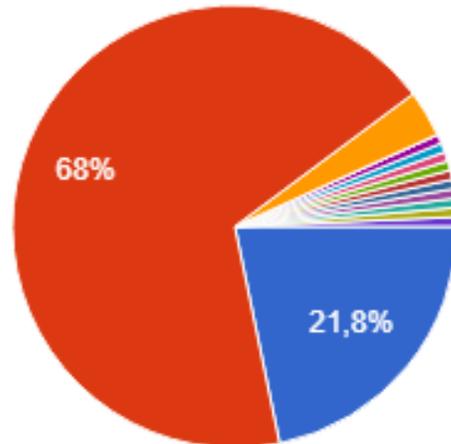


Anstellungsverhältnis



**Es haben 12% der Lehrkräfte an der Befragung teilgenommen.  
Die demographischen Daten stimmen gut mit der Statistik des VdM überein.**

## Sind Mobilgeräte von Seiten der Musikschulleitung im Unterricht erwünscht?

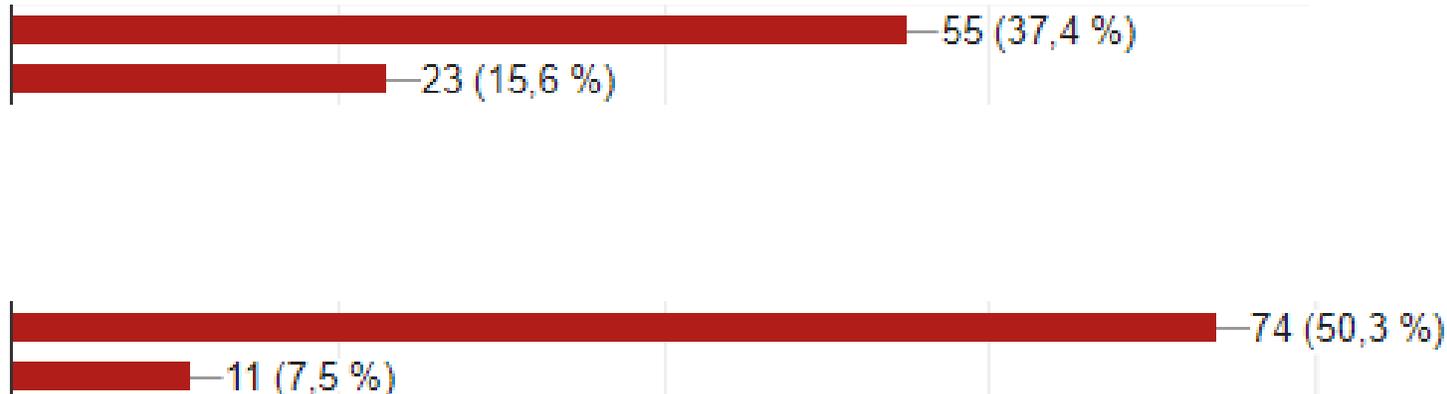


-  Ja, die Musikschulleitung hat Mobilgeräte im Unterricht explizit erlaubt.
-  Eher ja: Ich schätze, die Musikschulleitung hat nichts dagegen.

**Die Lehrkräfte geben an, dass die Verwendung von Mobilgeräten in der Musikschule gestattet und sogar gewünscht ist.**



## Ist die Verwendung von Mobilgeräten in Ihrem Vokal-/Instrumentalunterricht von den Schüler\*innen erwünscht?



- Ja, Schülerinnen und Schüler sprechen mich mit konkreten Fragen zu Musikapps an.
- Nein, Schüler\*innen zeigen kein Interesse an Musikapps.
- Ich schätze, Schüler\*innen wären interessiert, Musikapps empfohlen zu bekommen.
- Ich schätze, Schüler\*innen wären eher irritiert, wenn ich eine Musikapp einsetzen würde.

**Die Lehrkräfte werden von jeder\*m dritten Schüler\*in auf Apps angesprochen. Sie schätzen ein, dass sie insgesamt an Musikapps interessiert sind.**



## Sind Mobilgeräte im Unterricht von den Eltern erwünscht?



- Ja, Eltern sprechen mich mit konkreten Fragen zu Musikapps an.
- Nein, Eltern zeigen kein Interesse an Musikapps.

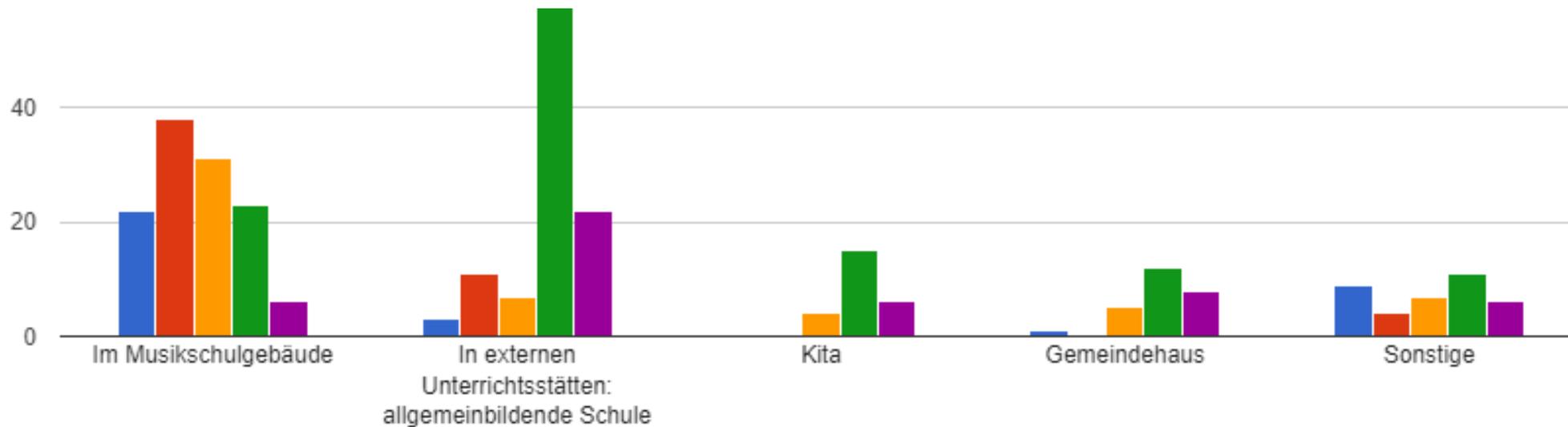


- Ich schätze, die Eltern meiner Schüler\*innen wären an Musikapps interessiert.
- Ich schätze, die Eltern meiner Schüler\*innen wünschen sich, dass der Musikschulunterricht frei von Mobilgeräten ist.

**Eltern sprechen die Lehrkräfte nicht zum Thema Musikapps an.  
Die Lehrkräfte schätzen, dass die Eltern Musikapps erlauben würden und die MS nicht als „Gegenwelt“ zur Medienalltagswelt sehen.**



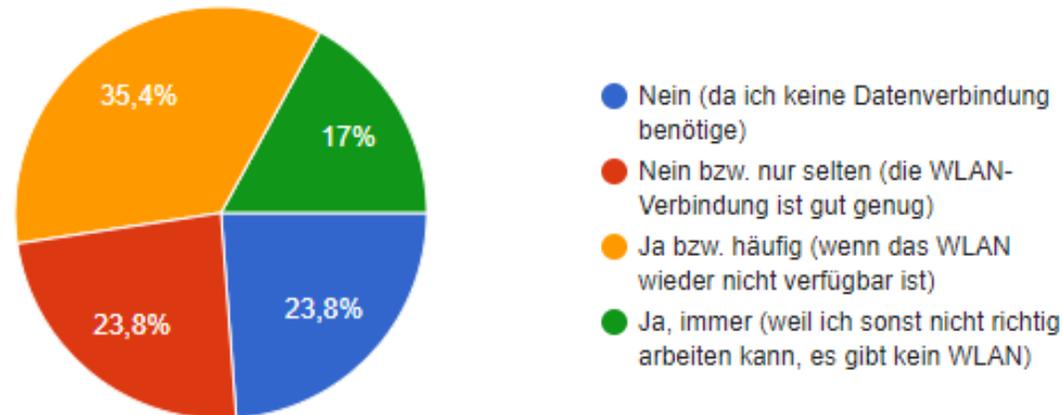
**Bitte bewerten Sie Ihre Unterrichtsräume hinsichtlich des Empfangsstärke und der Datenbandbreite des WLANs.**



**WLAN ist - wenn überhaupt - nur im Musikschulgebäude vorhanden.  
Die Verbindung ist nicht verlässlich.**



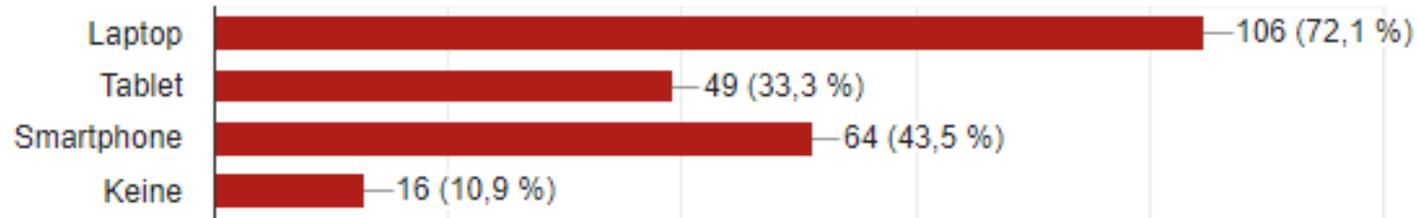
## Nutzen Sie Ihre private Datenverbindung über das Mobilfunknetz in Ihrem Unterricht?



**$\frac{3}{4}$  nutzen ihre private Internet-Datenverbindung für den Unterricht.  
Etwa  $\frac{1}{4}$  benötigt kein Internet im Unterricht.**

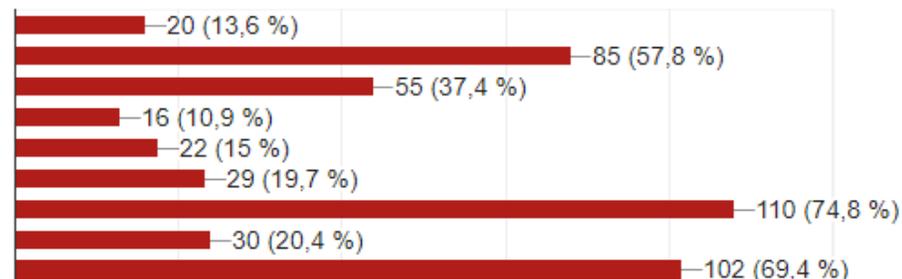
## Unterrichtsvorbereitung

Welche Mobilgeräte setzen Sie zur Unterrichtsvorbereitung ein? (außer Koordination/Kommunikation)



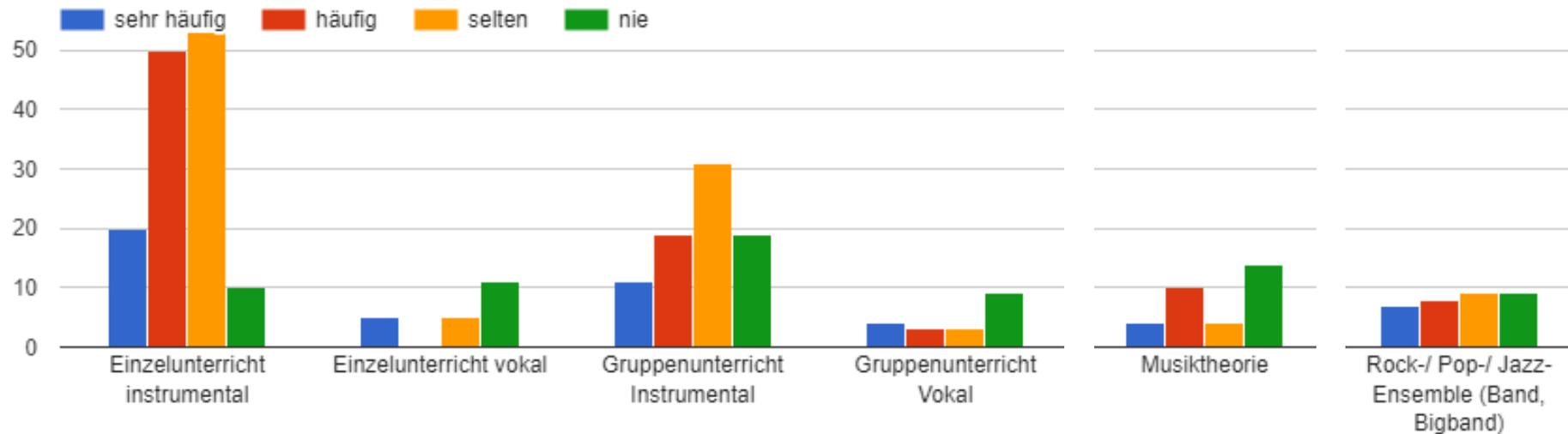
**Klassische Technologienutzung. Wenig Smartphones und Tablets, wohl da WLAN in der Musikschule nicht vorhanden.**

Welche Quellen verwenden Sie zur Unterrichtsvorbereitung ?



**YouTube wichtigste Quelle zur Unterrichtsvorbereitung. Kaum Austausch mit Kolleg\*innen über das Internet.**

## In welchen Fächern setzen Sie wie häufig Mobilgeräte ein?

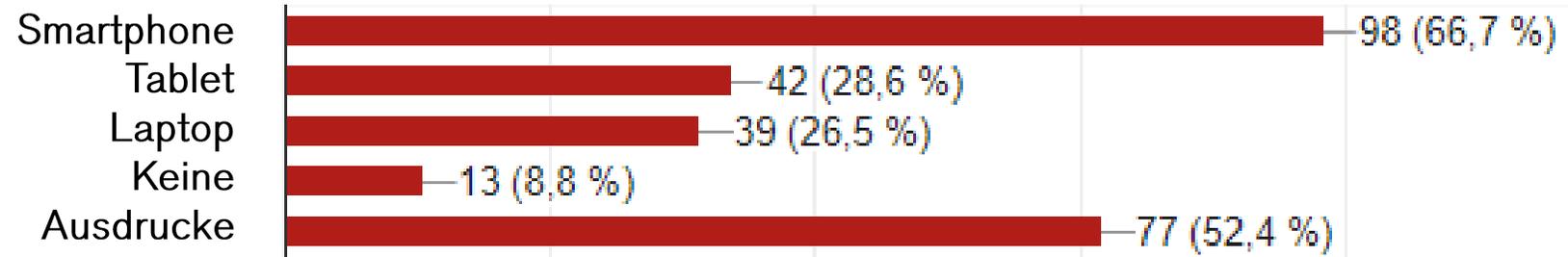


**Keine selbstverständliche Nutzung des Mobilgerätes im Instrumentalunterricht.**

- **Häufigste Nutzung im Einzelunterricht, jedoch eher unregelmäßig.**
- **Im Vokalunterricht werden Technologien besonders selten genutzt.**
- **Nur vereinzelte Nutzung im Theorie- und Band-Unterricht, dabei ist hier das Angebot besonders groß.**



## Welche Mobilgeräte setzen Sie direkt im Unterricht im Beisein der Schüler\*innen ein?



**Das Smartphone ist das No1 Unterrichtmedium (auch wichtiger als Ausdrucke/Kopien).**



## Fazit der Teilauswertung

---

- Das Smartphone ist das No1 Unterrichtmedium (auch wichtiger als Ausdrucke/Kopien)
- Einsatz jedoch eher selten, kein festes Bestandteil.
  - Gründe: Technische Herausforderungen mit dem WLAN (Erreichbarkeit, Passwort unbekannt)
  - Gründe: Zeitverlust, Ablenkung, kein Mehrwert
  - Gründe: Bisher kaum Unterrichtsideen, die über die Verwendung von Youtube, Spotify, Metronom und Notenrecherche (z.B. IMSLP) hinausgehen
- Viele Lehrkräfte werten digitale Technologien als wichtig für den modernen Unterricht
- Pädagog\*innen schätzen ihr Wissen als unzureichend ein, keine Zeit zum Experimentieren
- Kaum Austausch mit Kolleg\*innen über das Internet
- Anteil derer, die Apps regelmäßiger nutzen beschränkt sich auf 20%, ist dabei nicht auf einzelne Fächer oder Altersgruppen beschränkt

**Eine vollständige Auswertung der Befragung soll bis Ende 2018 abgeschlossen und veröffentlicht sein.**

---



## Literatur

- Baumgartner, Peter/Brandhofer, Gerhard et al. (2015): Medienkompetenz fördern – Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter. In: NATIONALER BILDUNGSBERICHT ÖSTERREICH 2015 Bd.2. S. 95-131.
- Egermann, Hauke/Lothwesen, Kai S. (2017): Methoden und Anwendungen internetbasierter Erhebungen. In: Schulten, Maria L./Lothwesen Kai S. (Hrsg.): Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik. Eine anwendungsbezogene Einführung. Waxmann Münster. S. 83-102.
- Höfer, Fritz (2016): Digitale Medien im Musikunterricht der Sekundarstufe. Eine empirische Studie an österreichischen Schulen. Wißner-Verlag Augsburg.
- Richter/ Krebs (2018): Wie digital unterrichten VdM Musikschulen nördlich der Elbe? Ergebnisse einer Bedarfserhebung.

## Fotonachweis

- Coverbild: @newzikapp
- „Jugendliche und Handy auf einen Blick“: [https://www.grimme-institut.de/handreichungen/pdf/mekonet\\_kompakt\\_jugendliche.pdf](https://www.grimme-institut.de/handreichungen/pdf/mekonet_kompakt_jugendliche.pdf)
- Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030: <https://bolapla-sh.de/file/7ef3aaa7-b4df-4351-9c83-11086463e778>
- Fotonachweis: <https://pixabay.com/de/>

## Einladung

---

**Wir möchten Sie herzlich zur Diskussion und zum Austausch einladen.**

- [www.facebook.com/fam\\_udkberlin](https://www.facebook.com/fam_udkberlin)
- [www.twitter.com/fam\\_udkberlin](https://www.twitter.com/fam_udkberlin)
- [www.instagram.com/fam\\_udkberlin](https://www.instagram.com/fam_udkberlin)
- <https://www.youtube.com/channel/UCFER5BQvcvccY-bkDXSMpsA>
- [www.forschungsstelle.appmusik.de](http://www.forschungsstelle.appmusik.de)





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:

[forschungsstelle@appmusik.de](mailto:forschungsstelle@appmusik.de)

- [www.forschungsstelle.appmusik.de](http://www.forschungsstelle.appmusik.de)
- [www.musik-mit-apps.de](http://www.musik-mit-apps.de)
- [www.app2music.de](http://www.app2music.de)
- [www.mmm2017.appmusik.de](http://www.mmm2017.appmusik.de)
- [www.berlin.openlinkjam.com](http://www.berlin.openlinkjam.com)
- [www.apps-in-music-education.com](http://www.apps-in-music-education.com)
  
- [www.appmusik.de](http://www.appmusik.de)
- [www.digiensemble.de](http://www.digiensemble.de)

